

Geschäftsreise zurück. Ich mietete mir ein Auto und sah mir die Gegend und das Spirituosengeschäft an. Ich ging hinein und erkannte eine große, kugelsichere Plexiglasscheibe hinter der sich die Kassen und ein junges, dunkelhäutiges Kind befanden, das nach einer Mischung aus Samuel L. Jackson und Whitney Houston aussah. Der Laden florierte und hatte expandiert. Er war fast gar nicht wiederzuerkennen. Als ich ging, blickte ich auf die Wand hinter der Kasse und erkannte die Schusswaffe an der Wand von damals; daneben ein Bild von einem Saint-Louis-Hockey-Spieler. Ich sah mich einen Augenblick nach Marcus um, doch entschied mich dann dafür, dass manche Errungenschaften wohl besser in die Vergangenheit gehören; dann verließ ich den Laden.

Warum ich Geschichten über Dinge schreibe, die nichts mit Edelmetallen zu tun haben, wenn jeder nur "wie", "was" und "wann" wissen möchte? Die Anekdote über Marcus Thickes Spirituosenladen ist eine verlockende Enthüllung von "Wissenschaft versus praktische Anwendbarkeit." Es ist, als würde man Tesla-Aktien dabei zusehen, sich auf Niveaus zu bewegen, die man noch nie zuvor in der modernen Finanzgeschichte gesehen hat, und sicherlich jemals verstanden hat. Es ist, als würde man Jerome Powell dabei zusehen, mit unbewegter Miene zu sagen, dass Operationen der Federal Reserve "nicht zur Einkommensungleichheit beigetragen haben."

Es muss einen Mechanismus geben, mit dem man denjenigen, die uns um unseren Reichtum bringen, effektiv durch intelligenten Diskurs und vernünftiger Debatte widerstehen kann. Doch es ist leider kein Mechanismus, der uns zur Verfügung steht. Das könnte er in Zukunft, doch heute? Nichts, außer der Besitz von Edelmetallen außerhalb des Bankensystems. Doch alles, was sie darstellen, ist ein Schild gegen geldpolitische Konfiszierung durch die Abwertung des Geldes.

Ein kleiner Spirituosenladen wuchs zu einem größeren Geschäft heran, weil Marcus Thicke gewaltfreie, konventionelle Lösungen für das Kriminalitätsproblem ablehnte. Anstatt die Angestellten zu ersetzen und das Inventar umzugestalten, machte er es für die Leute sehr schwierig, ihn zu berauben. Und wenn sie das versuchten, dann hatte er hinter der Plexiglasscheibe genug Feuerkraft, um sie abzuwehren.

In der heutigen Welt, gefüllt mit dem Wahnsinn des Anspruchs, des Elitismus und der Kirchturmpolitik, gab es noch nie so große Notwendigkeit für ein Schild, das politisch und gesellschaftlich kugelsicher ist und hinter dem sich echte Anhänger der freien Märkte und der harten Arbeit aufhalten können. Leider sind die Frauen und Männer, die im letzten Jahrhundert für Freiheit gekämpft haben, von uns gegangen; ersetzt durch eine Generation, die denkt, dass die Regierungen ihnen nicht nur ein Leben, sondern einen hohen Lebensstandard schulden. Ihnen droht ein unsanftes Erwachen.

Die Zeit für aggressive Käufer von Edelmetallen ist vorbei. Ich schreibe dies, weil das "einfache Geld" nun gemacht wurde. Stimmung und Momentummodelle, die mir Anfang 2020 gute Dienste leisteten, zeigen jetzt das Gegenteil der Zustände von Mitte März.



Wir verwenden Silber als Paradebeispiel für das aktuelle Szenario des "überfüllten Handels." Beachten Sie den vertikalen Rückgang vom letzten März. Dieser wurde seitdem von einem weiteren, fast vertikalen Rückgang ersetzt. Doch diesmal fand dieser zu schnell statt, als dass sich ein Boden hätte bilden können. Ich erwarte Mitte September weitere Konsolidierung, da die späten Longs dazu gezwungen werden, Edelmetallpositionen aufzugeben, die sicherlich (in ihren Köpfen) "Selbstläufer" waren.

Die aktuelle Korrektur der Edelmetalle ist ein gesundes Ereignis und eines, dass diesen Bullenmarkt nicht nur verlängert hat, sondern ihn auch stärkte. Sobald die überkauften Zustände gelöst sind und ich "nur" 15 (anstatt 50) "Silber zu 100 Dollar!" Emails in meinem Postfach finde, werden sich die Bedingungen verbessert haben und einen sicheren Einstiegspunkt darstellen. Zweifeln Sie nicht; der Bullenmarkt ist noch lange nicht vorbei. Er schläft nur, und wenn er wieder aufflammt, dann möchten Sie nicht an den Seitenlinien stehen.

© Brian Sylvester
[The Gold Report](#)

Sie wollen weitere Gold Report-Exklusivinterviews wie dieses lesen? Schreiben Sie sich beim [kostenlosen E-Newsletter](#) ein und erfahren Sie, welche neuen Artikel veröffentlicht wurden. Eine Liste kürzlich erschienener Interviews mit Analysten und Kommentatoren finden Sie bei uns im Bereich [Expert Insights](#).

Dieser Artikel wurde am 17. August 2020 auf www.theaureport.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/461638--Wie-man-das-Minenfeld-der-Edelmetalle-navigiert.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).